

Luzern, 01.07.2024

Schweizer Kultur-Hackathon kommt nach Luzern

Digitalisierte historische Fotografien, Objekte oder Handschriften dienen als Experimentierfeld am 10. Schweizer Kultur-Hackathon (GLAMhack24), um neue kreative Anwendungen und Projekte entstehen zu lassen. Die Jubiläumsausgabe des GLAMhack findet unter dem Motto «On the Move» am 6./7. September 2024 in der Zentral- und Hochschulbibliothek (ZHB) Luzern statt.

Welches Potenzial hat unser digitales Kulturerbe? Genau dieser Frage stellen sich am 6./7. September 2024 Softwarefachleute, Digital Humanists, Kunstschaffende, Wikipedianer/-innen und andere «digitale» Enthusiastinnen und Enthusiasten am Swiss Open Cultural Data Hackathon, kurz GLAMhack. Es ist ein Kreativlabor auf Zeit. Rund 30 Stunden stehen den Teilnehmenden zur Verfügung, um gemeinsam Lösungsansätze, Konzepte für Kunstprojekte oder Prototypen zu entwickeln.

In kleinen Projektteams suchen die Teilnehmenden nach neuen Anwendungen für digitalisiertes Kulturerbe. Nicht nur die ZHB, sondern auch andere GLAM-Einrichtungen – Galleries, Libraries, Archives, Museums – stellen mit ihren Beständen die Grundlagen für den Kultur-Hackathon bereit.

GLAMhack24 unter dem Motto «On the Move»

Der diesjährige Kultur-Hackathon lädt ein zum Experimentieren und zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Thematik «On the Move». Luzern als Tourismus-Hauptstadt der Schweiz bietet sich als Austragungsort geradezu an. Aber auch aus anderer Warte lässt sich das Thema ausloten: Im Laufe der Geschichte haben Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Heimat verlassen. Dies hat zu Begegnungen mit fremden Ländern und Menschen, ihren Bräuchen, ihrer Flora und Fauna geführt. Kulturerbe-Sammlungen sind voll von Artefakten, die von solchen Menschen «on the move» zeugen: Archivalien, Reiseberichte, audiovisuelle Dokumente, Objektsammlungen, mündliche Überlieferungen usw.

Kulturgutportal ZentralGut.ch als Datenspender

Mit ZentralGut.ch verfügt die ZHB über ein Online-Portal zur Sammlung und Präsentation des digitalisierten Zentralschweizer Kulturerbes, wo mittlerweile neun Bibliotheken, Archive und Museen ihre Bestände frei zugänglich machen. Aus ZentralGut.ch heraus haben sich bereits zwei konkrete Projektideen ergeben:

Die Bibliothek Zug möchte aus den Daten der [Glasplattensammlung](#) eine mobile Anwendung entwickeln, die georeferenzierte Fotos anzeigt, wenn man sich in unmittelbarer Nähe des

Aufnahmeortes befindet. Die ZHB ihrerseits sucht «bemerkenswerte Menschen aus Luzern», die aus vielfältigen Gründen “bemerkenswert” sind oder waren. Aus den skizzenhaft porträtierten Menschen lässt sich vielleicht eine “alternative Erzählung” von Luzern erstellen.

Der GLAMhack lädt ein, Bestände, die in verschiedenen Formaten offen zur Nachnutzung sind, zu reflektieren, wiederzuverwenden und dem Motto gemäss in Bewegung zu bringen.

Programm 2024

Das diesjährige Programm beginnt am Donnerstag, 5. September 2024, mit einem Workshop zu GLAM und Digital Humanities (nicht öffentlich).

An der «Open GLAM Night» im Luzerner Neubad erwarten das Publikum Beiträge mexikanischer Künstlerinnen und Künstler, eine partizipative Performance der Schweizer Künstlerin afro-kubanischer Herkunft Ivonne Gonzalez und Ali Crea Video sowie ein Kaleidoskop «bemerkenswerter» Luzernerinnen und Luzerner (präsentiert von der ZHB Luzern).

Freitag und Samstag (6./7. September) sind dem eigentlichen Hackathon gewidmet. Dieser findet an der ZHB und in der Moderne Bar & Karussell (Auftakt und Projektpräsentationen) statt. **Medienschaffende dürfen gerne spontan vorbeikommen und reinschauen.**

Der GLAMhack – 10 Jahre «on the move»

Einen Einblick in die Projekte, die in den letzten 10 Jahren entstanden sind, bietet die Online-Galerie mit 134 kurzen Videos (ca. 3-5 min). Bei den meisten Videos handelt es sich um Projektpräsentationen; daneben sind auch einige Interviews mit Teilnehmenden und Organisatoren zu finden: <https://www.infoclio.ch/en/ghamhack-10-years>

Bildnachweis:

Zwei Bergsteiger, vermutlich beim Titlis hin zum Wendengletscher. Weber-Strebel, Joseph Maria, 1905. CC0 1.0 Universal (CC0 1.0) Public Domain Dedication. Bibliothek Zug/www.zentralgut.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

Beat Estermann, Vorstandsmitglied Opendata.ch, beat.estermann@opendata.ch

Juliette Wyler, Öffentlichkeitsarbeit, ZHB Luzern, juliette.wyler@zhbluzern.ch
Tel. 041 349 75 57